



Bischofskonferenz veröffentlicht Dokumentensammlung zum Umgang mit sexuellem Missbrauch

Die Deutsche Bischofskonferenz hat seit ihrer Frühjahrs-Vollversammlung im Februar 2010 eine Vielzahl von Dokumenten zum Thema des Umgangs mit sexuellem Missbrauch im kirchlichen Bereich herausgegeben. Bisher waren diese Dokumente nur über das Internet zugänglich. Jetzt ist eine Arbeitshilfe erschienen, die die Dokumente in gedruckter Form zusammenfasst.

Im Vorwort zur Arbeitshilfe schreibt der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Erzbischof Dr. Robert Zollitsch: „Unsere Bemühungen tragen Früchte. Wir stellen uns weiterhin unserer Verantwortung. Dabei wissen wir, dass das geschehene Leid niemals gutgemacht, schon gar nicht ungeschehen gemacht werden kann. Uns bleibt, um Verzeihung und Entschuldigung zu bitten.“ Die deutschen Bischöfe hätten in ihrem Wort an die Gemeinden „Im Heute glauben“ aus dem vergangenen Jahr dazu eingeladen, nach der tiefen Erschütterung einen neuen Aufbruch zu wagen. Deshalb seien die Katholiken eingeladen, sich engagiert in den Gesprächsprozess einzubringen, „wenn es darum geht, im Hören auf das Wort Gottes und aufeinander gemeinsam den Weg der Kirche in die Zukunft zu finden und zu gehen, den der Herr uns aufgetragen hat“, so Erzbischof Zollitsch. „Mit der Sammlung der Texte in der Arbeitshilfe schauen wir nicht nur zurück. Wir wollen mit unserem Engagement den Blick für die Zukunft schärfen, gerade im Bereich der Prävention. Sexueller Missbrauch ist ein Verbrechen. Als Kirche tragen wir eine besondere Verantwortung für junge Menschen. Deshalb verstehen wir diese Arbeitshilfe auch als Ausdruck unserer Entschiedenheit, zur Heilung noch offener Wunden beizutragen.“

In der Arbeitshilfe finden sich die Erklärung der Frühjahrs-Vollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz vom Februar 2010 aus Anlass der Aufdeckung von Fällen sexuellen Missbrauchs, die neuen Leitlinien für den Umgang mit sexuellem Missbrauch und die Rahmenordnung Prävention. Außerdem wurden das Modell der Leistungen in Anerkennung des Leids, das Opfern sexuellen Missbrauchs zugefügt wurde, und das Wort der deutschen Bischöfe an die Gemeinden, „Im Heute glauben“, aufgenommen. Im Anhang befinden sich Dokumente der Kongregation für die Glaubenslehre zu diesem Thema.

Kaiserstraße 161
53113 Bonn

Postanschrift
Postfach 29 62
53019 Bonn

Ruf: 0228-103-0
Direkt: 0228-103 -214
Fax: 0228-103 -254
E-Mail: pressestelle@dbk.de
Home: <http://www.dbk.de>

Herausgeber
P. Dr. Hans Langendörfer SJ
Sekretär der Deutschen
Bischofskonferenz

Hinweise:

Die Arbeitshilfe „Aufklärung und Vorbeugung – Dokumente zum Umgang mit sexuellem Missbrauch im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz“, Arbeitshilfe Nr. 246, herausgegeben vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, befindet sich im Internet als Download unter www.dbk.de in der Rubrik Veröffentlichungen und kann gedruckt per Email unter broschueren@dbk.de bestellt werden. Weitere Informationen finden Sie im Internet im Dossier „Zum Thema: Sexueller Missbrauch“.